

Zukunftsgestalterin
Strukturentwicklerin
Dienstleisterin

Als Kieler Wirtschaftsförderung (KiWi) verstehen wir uns als Zukunftsgestalterin, Strukturentwicklerin und Dienstleisterin für den Wirtschaftsstandort Kiel. Ob Neugründung, Unternehmensentwicklung oder Ansiedlung – wir sind das Bindeglied zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Hochschulen und unterstützen Unternehmen in allen Gründungs-, Standort- sowie Innovations- und Finanzierungsfragen. Zusätzlich betreuen wir Investor*innen, vermarkten eigene und städtische Gewerbeflächen und Immobilien, steuern die Projektentwicklung für Konversionsflächen und fördern die Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft. Es gilt, moderne Wirtschaftsflächen zu schaffen, Innovationen zu befeuern, Fachkräfte zu sichern und Kiel regional und überregional als innovative und zukunftsfähige Stadt zu positionieren.

Kiel.
Kiel
Sailing.City.

KiWi
Kieler
Wirtschafts-
förderung

Fraunhoferstraße 2–4
24118 Kiel

T 0431.2484-0
info@kiwi-kiel.de
www.kiwi-kiel.de

Kiel.
Kiel
Sailing.City.

KiWi
Kieler
Wirtschafts-
förderung

Zukunftsareale und Wirtschaftsflächen am Wasser

kiwi-kiel.de

kiwi-kiel.de



Zukunftsareale und Wirtschaftsflächen

1. Interkommunales Gewerbegebiet Lehmkatzen – Erweiterung

Die Gemeinden Dänischenhagen und Altenholz haben sich gemeinsam mit der Landeshauptstadt Kiel in einer Entwicklungsgemeinschaft mit dem Ziel zusammengeschlossen, Gewerbeflächen nördlich der Stadtgrenze zu schaffen und somit für eine wirtschaftliche Weiterentwicklung in der Region zu sorgen. Die Erweiterung eines bereits bestehenden Gewerbegebietes um ca. 21 ha Bruttobauland (ca. 13,5 ha Nettobauland) wird zukünftig sowohl den lokalen als auch den überregionalen Flächenbedarf decken. Kurze Wege in die Landeshauptstadt und die Region sowie die hervorragende verkehrliche Anbindung zeichnen diese in der Entwicklung befindliche Fläche aus.

Vermarktungsbeginn: Q4 / 2026
Baurecht: GE



2. StrandOrt Kiel

Optimale Bedingungen für die Entstehung neuer Technologien und für das produzierende Gewerbe bietet das 34 ha große Zukunftsareal in Kiel Friedrichsort. Nach der abgeschlossenen Revitalisierung werden ca. 16 ha GI/GE-Fläche zur Verfügung stehen. Die direkt am Wasser gelegene Fläche hat eine sehr gute verkehrliche Anbindung. Das Betriebsgelände verfügt sogar über einen Gleisanschluss und in unmittelbarer Nähe haben Unternehmen wie Consist, Caterpillar und das Deutsche Institut für Luft- und Raumfahrt (DLR) ihren Sitz. Der Zugang zum Falckensteiner Strand schafft Aufenthaltsgüte für Mitarbeiter*innen angesiedelter Unternehmen.

Baurecht: Beurteilung nach §34 BauGB



3. Wissensquartier Uni Kiel

Das Wissensquartier Uni Kiel rund um die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU), ist als Impulsgeber auf dem Weg zu internationaler Ausstrahlung und Anziehungskraft. Die CAU als einzige Volluniversität Schleswig-Holsteins ist der Innovationsmotor dieses Quartiers. In direkter Nachbarschaft zum Campus und damit in unmittelbarer Nähe zu den Forschungseinrichtungen und Talentpools befindet sich der **Wissenschaftspark Kiel** – Standort für inzwischen über 100 innovative, wachstumsorientierte Unternehmen. Das digitale Cluster – neue Technologien, Wissensarbeit und IT – setzt hier den Schwerpunkt. In direkter Anbindung auf der anderen Seite des Campus entwickelt sich auf dem innerstädtischen

Gewerbegebiet Grasweg-Eickkamp
die neue Produktionsstadt – ein Ort der urbanen Produktion und Kultur.



4. Kiels neue Innenstadt

Kiel verändert sich derzeit wie keine andere deutsche Stadt. In der gesamten Innenstadt werden mehr als ein Dutzend Bauprojekte realisiert: neue Hotels und Geschäftshäuser, Einzelhandels- und Gastronomieflächen sowie allein 700 Wohnungen wurden in den letzten Jahren realisiert und fast alle zum Jahresende 2021 fertiggestellt. Seit Anfang 2023 konnten über 30 Neueröffnungen gefeiert werden. Insbesondere mit dem fertiggestellten Holstenfleet gewinnt das neue Kieler Zentrum schon heute enorm an Aufenthaltsqualität. Es folgt die Umgestaltung der Holstenstraße. Der städtebauliche Wettbewerb ist abgeschlossen und die ersten Baumaßnahmen in der oberen Holstenstraße haben begonnen: mehr Wasser, mehr Grün und mehr Aufenthaltsmöglichkeiten laden dort zukünftig zum Verweilen ein. Dank der Vollendung des Profilierungsprozesses für die Innenstadt wird es zukünftig möglich werden, quartiersgerechte, passgenaue Nutzungen zu realisieren, um die Innenstadt wieder zu einem Ort für die besonderen Erlebnisse zu machen.

Von diesem Wandel profitieren alle – die Bevölkerung genauso wie Investor*innen, Projektentwickler*innen und Unternehmer*innen.

Baurecht: überwiegend MK



5. Wissensquartier Schwentinemündung

Früher geprägt durch die Werftindustrie und das fischverarbeitende Gewerbe hat sich dieser Standort inzwischen zu einem Dienstleistungs- und Forschungsareal weiterentwickelt. Zentraler Baustein dieses Wissensquartiers ist das Geomar Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel, das hier seit Ende 2023 1.000 Mitarbeiter*innen beherbergt. Im Fokus dieses Wissensquartiers steht die Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft im Bereich maritimer Technologien. In direkter Nachbarschaft befinden sich außerdem die HAW Kiel (Hochschule für Angewandte Wissenschaften) und die technische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) mit zahlreichen Forschungsprojekten. Die sich in Planung befindlichen Wohn- und Dienstleistungsgebäude ergänzen den Standort zu einem attraktiven Stadtbereich und Impulsgeber für das Kieler Ostufer.



Kiel – Standort mit Zukunft

Wirtschaftsstandort

- 133.943 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ¹
- 8.718 Unternehmen ²
- Dienstleistungsbranche über 83,6 % ¹
- Produzierendes Gewerbe 16,4 % ¹

Wissenschaftsstandort

- 4 Hochschulen mit 2 Exzellenzclustern
- Geomar Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung
- Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
- Institut für Weltwirtschaft

Fachkräftestandort

- Bevölkerung: 250.551 ³
- über 33.000 Studierende an vier Hochschulen ⁴
- über 9.500 Berufsschüler*innen an vier regionalen Berufsbildungszentren ⁵

Die größte deutsche Stadt am Meer

- mit 5 Fähr- und Frachthäfen und 9 Sportboothäfen
- mit der Kieler Woche als größtem Segelsportevent der Welt
- mit ThyssenKrupp Marine Systems als größter deutscher Werft
- mit über 2,7 Mio. Passagieren und 7,9 Mio. t Umschlagsstärke in 2025 ⁶

Quellen: ¹ Bundesagentur für Arbeit (2025); ² Statistikamt Nord (2024); ³ Kieler Zahlen (2025); ⁴ Land Schleswig-Holstein (2025); ⁵ Statistikamt Nord (2025/2026); ⁶ Port of Kiel Jahrespressekonferenz 2026

Hier geht es zur Gewerbe- und Industrie-
flächenstrategie und den Publikationen:

